

Fahne weht wieder! Spandau feiert neuen Rathausurm-Fahnenmast

Nach vier Jahren weht die Fahne Spandaus wieder am Rathausurm, unterstützt durch einen neuen, beleuchteten Fahnenmast.



Nachrichten AG

Am 4. Dezember 2024 wurde auf dem Rathausurm des Bezirks Spandau endlich wieder die Bezirksfahne gehisst, nachdem über vier Jahre lang kein Fahnenmast vorhanden war.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Bezirksstadträtin Carola Brückner begleiteten dieses Ereignis und betonten die Bedeutung des Symbols für die Identifikation der Spandauer Bürger. Der erneuerte Fahnenmast, der am 14. November 2024 fertiggestellt wurde, ragt 13 Meter hoch und bietet mit einem speziellen Beleuchtungssystem nun auch nachts eine beeindruckende Sichtbarkeit.

Modernste Technik für Spandau

Der neue Fahnenmast, der nun das 80 Meter hohe Rathaus verschönert, ist nicht nur eine optische Bereicherung. Er ist mit einer stabilen Konstruktion ausgestattet, die vier Meter tief im Fundament verankert ist, um Sicherheit und Wetterfestigkeit zu gewährleisten. Zusätzliche Highlights wie eine vergoldete Kugel an der Mastspitze bringen dem Gebilde einen eleganten Look. Diese Art von Fussballmast steht auch in der Tradition, hohe Ansprüche an Qualität und Langlebigkeit zu erfüllen, wie auch bei Fahnen modernen Masten zu beobachten ist, die aus witterungsbeständigem Aluminium und rostfreiem Edelstahl gefertigt werden, wie **Fahnen-Kreisel** berichtet.

Darüber hinaus gibt es mittlerweile verschiedene Arten von Fahnenmasten, die für die unterschiedlichen Bedürfnisse angepasst werden können. Ob drehbare Ausleger oder Innenliegende Seilführungen, die Qualität und Funktionalität werden stets garantiert und unterstützen somit auch die Sichtbarkeit von Werbeprodukten und Fahnen. Diese professionellen Masten sorgen für einen starken Halt und sind ein unverzichtbarer Teil des öffentlichen Raumes.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.fahnen-kreisel.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net